

„Eine fabelhafte Leistung“

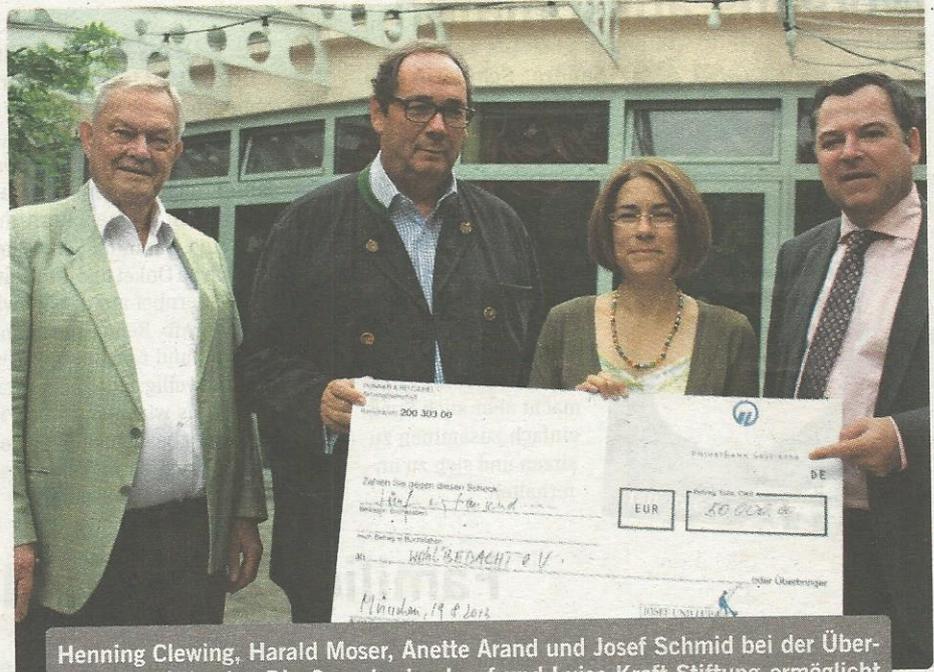
Kraft-Stiftung spendet 50.000 Euro an gemeinnützigen Verein „wohlBedacht“



Allach-Untermenzing · Die Betreuung eines Demenzkranken gehört mit zu den schwierigsten Aufgaben, die Angehörige zu bewältigen haben. Die Belastung ist oft zu groß; viele spüren nach einiger Zeit, dass sie die Verantwortung nicht mehr alleine tragen können. Der Verein „wohlBedacht“ (Höcherstr. 7), hat aus diesem Grund ein besonderes Projekt ins Auge gefasst: Gemeinsam mit der Tagespflege „RosenGarten“ plant die Einrichtung eine Nachtbetreuung für an Demenz erkrankte Menschen, um etwa pflegenden Verwandten eine Auszeit zu ermöglichen. Finanzielle Unterstützung erhielt der Verein dabei von der Josef-und-Luise-Kraft-Stiftung, die dem Projekt eine Summe von 50.000 Euro zukommen ließ. Überreicht wurde der Spendenscheck von Harald Mosler, Vorsitzender der Stiftung, sowie dem Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion, Josef Schmid, der die Spende vermittelte und so das Projekt realisierbar machte.

„Großartig und individuell“

Ein Projekt, wie es „wohlBedacht“ geplant hat, ist nur schwer durchzuführen; Hauptproblem ist die Finanzierung. Einen geeigneten Ort für die Nachtbetreuung haben die Verantwortlichen bereits gefunden, ein leer stehendes Lokal direkt beim RosenGarten. Der Umbau würde rund 100.000 Euro kosten, doch als teilstationäres Projekt würde der Initiative vom Sozialreferat



Henning Clewing, Harald Moser, Anette Arand und Josef Schmid bei der Übergabe des Schecks: Die Spende der Josef-und-Luise-Kraft-Stiftung ermöglicht die Umsetzung der Nachtbetreuung von „wohlBedacht“.
Foto: FE

lediglich ein Zuschuss zu den Kosten zugesprochen werden. Um einen Platz in der Betreuung im bezahlbaren Rahmen zu halten, haben Mitglieder und Förderer des Vereins die Sache selbst in die Hand genommen. Einer von ihnen ist Lokalpolitiker und FDP-Bezirksausschussmitglied Henning Clewing. Jahrelang hat der 82-Jährige seine an Demenz erkrankte Frau selbst gepflegt und stieß dabei, wie viele andere, an seine Grenzen. Seit einiger Zeit hat er für seine Frau einen Platz im „RosenGarten“ gefunden, dies stelle für ihn eine enorme Entlastung dar. „Es ist eine fabelhafte Leistung, die hier mit ‚wohlBedacht‘ und dem ‚RosenGarten‘

geleistet wird“, äußert er sichtlich zufrieden. „Die Betreuung hier ist einfach großartig und vor allem sehr individuell.“

„Ein großes Anliegen“

Die einzelnen Förderer des Vereins machten sich auf die Suche nach Unternehmen, welche das Projekt finanziell unterstützen. Innerhalb weniger Wochen war ein Summe von ca. 40.000 Euro zusammengekommen, die Spende der Kraft-Stiftung ermöglicht nun die Umsetzung der Idee. Josef Schmid und Harald Mosler betonten, es sei ihnen ein großes Anliegen, Einrichtungen wie „wohlBedacht“

zu unterstützen. Auch über den gesellschaftlichen Wert eines solchen Projektes äußerten sie sich: „Für den 23. Stadtbezirk, aber auch für München ist ‚wohlBedacht‘ eine ganz wichtige Einrichtung“, waren sie sich einig. Für das Jahr 2014 hat der Verein die Einrichtung eines 24-Stunden-Krisendienstes geplant; die Bauarbeiten am Lokal nahe des „RosenGarten“ sollen Oktober dieses Jahres beendet sein. FE

**Wir unterstützen
bürgerschaftliches
Engagement**

**Wir sind
MÜNCHEN**

